



ÖFFENTLICHE FEHLER! UNBEKANNTES SCHALTERARGUMENT.

Amt/Eigenbetrieb:

Fehler! Unbekanntes Schalterargument.

Beteiligt:

Fehler! Unbekanntes Schalterargument.

Betreff:

Fehler! Unbekanntes Schalterargument.

Beratungsfolge:

Fehler! Unbekanntes Schalterargument.

Beschlussfassung:

Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Der Werkhof wird gebeten, den Bereich des ehemaligen Koenigsees analog zu der vorgestellten Variante 2a umzubauen.

Fehler! Unbekanntes Schalterargument.



Den Anregungen der Fraktionen in der Sitzung vom 8.11.06 wurde gefolgt und in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Arnsberg eine neue Variante entwickelt, die im nachfolgenden als Variante 2a bezeichnet wird.

Fehler! Unbekanntes Schalterargument. Fehler! Unbekanntes Schalterargument. Seite	Drucksachennummer: Fehler! Unbekanntes Datum: Fehler! Unbekanntes
--	--

Fehler! Unbekanntes Schalterargument.

Um den Wünschen der BV Hohenlimburg zu entsprechen, wurde die Variante 2 der Vorlage vom 17.10.2006 (Drucksachennummer 0853/2006) unter der Federführung der Bezirksregierung nochmals überarbeitet. Bei der neu entwickelten Variante 2 a (s. Anlage 1) wurden die Wasserflächen nochmals vergrößert und eine zusätzliche Blänke entlang der Obernahrmer Str. geplant. Diese Wasserflächen werden zusammen mit dem Erlenbruchwald den Charakter der Fläche in Zukunft prägen.

Wie bereits in der o.g. Vorlage geschrieben, ist nur die Variante 2 grundsätzlich genehmigungsfähig. Eine Gegenüberstellung der verschiedenen von der Verwaltung vorgestellten Varianten mit dem Vorschlag von Herrn Dr. Bucker und Herrn Reichling erfolgt in Anlage 2.

Während des Termins bei der Bezirksregierung Arnsberg am 26.02.07 wurde seitens der Fraktionen der Wunsch geäußert, Zugangsmöglichkeiten zu den Wasserflächen zu schaffen. Hier sollen z.B. Hinweisschilder im Rahmen eines natur- und kulturhistorischen Lehrpfades aufgestellt werden, die den besonderen Wert der zahlreichen Besonderheiten, die sich im Laufe der Zeit entwickelt haben, erläutern. Des weiteren besteht auch die Möglichkeit diese Bereiche als außerschulische Lernorte zu nutzen. Diesem Wunsch soll entsprochen werden und bei der Ausführungsplanung berücksichtigt werden.

Als weiteres Ergebnis des Termins am 26.02.07 bleibt festzuhalten, dass auf den Grillplatz, der noch im Plan vorhanden ist, verzichtet werden soll.

Die unterhalb des Sohlabsturzes stehenden kleinen Gebäude aus der Vornutzung sollen, mit Ausnahme des Pumpenhäuschens, abgebrochen werden.

Da diese Variante 2a mit der bestehenden Verfügung der Bezirksregierung im Einklang steht, bedarf es keines Planfeststellungsverfahrens gem. § 31 Wasserhaushaltsgesetz. Der Baubeginn kann nach der Vegetationsperiode im Herbst diesen Jahres erfolgen.

**FINANZIELLE
AUSWIRKUNGEN**

Teil 4 Seite Fehler!
Unbekanntes
Schalterargument

Drucksachennummer:

Fehler! Unbekanntes

Datum:

Fehler! Unbekanntes

☒ Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen.

Teil 5 Seite 1

Fehler! Unbekanntes

Nein, gesperrt bis einschließlich

[illegible][illegible]